Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 73 (2011)

Heft: 2: Schulreisen in Graubünden

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

THEMA
Ideenbörse für Schulreisen 4

Ideas da viadis da scola sisum la Surselva 9

RhB – auch 2011 mit spannenden Schulangeboten 10

Walserweg Graubünden 11

Raus aus dem Schulzimmer 12

Über die Wirksamkeit von schulischen Aktivitäten «out of the door» 15

Schulreisen – ein Risikofaktor? 18

PORTRAIT
Daniela Kessler, Kindergarten Bünda, Davos Dorf 20

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG 22

PAGINA GRIGIONITALIANA 24

DIES UND DAS 26

AGENDA 32

AMTLICHES 35

IMPRESSUM 39

EDITORIAL

Erinnerung an eine Schulreise

Wenn jemand eine Reise tut, dann ist dies eine Bereicherung auf den unterschiedlichsten Ebenen. Die Planung und Vorfreude ist enorm spannend und beflügelt bereits lange vor dem Reisestart. Dies ist bei einer Schulreise sehr ähnlich. Vor allem, wenn die Schülerinnen und Schüler die Schulreise mitplanen dürfen. Da geht es um Vorschläge und Zielsetzungen einer Reise, aber auch um Kompromisse und demokratisch gefällte Entscheide. Im Zentrum stehen das gemeinsame soziale Erleben und das Miteinander.

Als ich die Schule besuchte, war eine Schulreise für mich etwas ganz Spezielles. Das Reisen hatte damals in meinem näheren Umfeld einen kleinen Stellenwert. Den meisten Familien fehlte das nötige «Kleingeld». Und wer ein Auto besass, war schon fast ein kleiner König oder eine kleine Königin. Zu Fuss führten die sonntäglichen Ausflüge in meiner Familie jeweils auf den Calanda oder ausnahmsweise mal nach Brambrüesch. So war es für mich als Drittklässlerin eine Sensation, als uns der Lehrer mitteilte: «Das Ziel unserer morgigen Schulreise ist die Lenzerheide. Wir fahren mit dem Postauto und wandern um den See.» Ich konnte kaum schlafen vor lauter Vorfreude und Aufregung. Denn die Fahrt mit dem Postauto war für mich eine Premiere. Stolz sass ich am Ausflugstag im Postauto auf meinem Sitz und drückte die Nase beinahe an der Fensterscheibe platt, um ja nichts von der vorbei fliegenden Landschaft zu verpassen. Ein Höhepunkt war das typische Postautohorn, welches der Chauffeur uns zuliebe etliche Male zum Klingen brachte. Für das Mittagessen suchten wir Holz, damit wir unsere Wurst, Brot und Äpfel über dem Feuer braten konnten. Anschliessend spielten wir Mädchen «Versteckis», sangen Lieder, bastelten Blumenkränze, die wir uns in die Haare steckten und badeten die Füsse im kalten Bergsee. Zum Abschluss erzählte uns der Lehrer eine spannende Geschichte, bevor wir viel zu schnell wieder die Heimreise antreten mussten. Glücklich, aber müde wurden wir von unsern Eltern am Bahnhof in Empfang genommen.

Ich wünsche Euch Bündner Lehrpersonen vom Kindergarten bis in die Oberstufe auch weiterhin unvergessliche und bereichernde Schulreiseerlebnisse mit Euren Schulklassen!

Christina Bucher-Brini
Standespräsidentin